

# Die heilende Wirkung des Sprachengebets

Unter der Überschrift „Die heilende Wirkung des Sprachengebets“ (58) veröffentlichte Dr. Carl Peterson, ein Gehirnspezialist der Oral Roberts Universität in Tulsa/Oklahoma, einen sehr interessanten Artikel.

Darin wird berichtet, dass Dr. Peterson auf dem Gebiet der Beziehung von Sprachengebet (Zungenrede) und dem menschlichen Gehirn forschte. Dadurch entdeckte er erstaunliche Zusammenhänge:

Durch Forschung und Tests konnte er zeigen, dass nur während des Zungengebets unser Gehirn einzigartige Fähigkeiten aufweist. So werden zwei chemische Substanzen im Gehirn freigesetzt, die in unseren Blutkreislauf gelangen und dort die Effektivität unseres Immunsystems um 35-40 Prozent steigern.

Dieses Phänomen fördert die gesamte Heilung in unserem Körper. Erstaunlicherweise wird dieser Vorgang von einem Teil unseres Gehirns gesteuert, von dem man bisher annahm, dass er keinerlei Funktion hat. Nur beim Zungen- bzw. Sprachengebet tritt dieser Teil unseres Gehirns in Aktion.

Sollten wir nicht, um es mit Paulus zu sagen „mehr in Sprachen reden“ als je zuvor?  
(1. Kor 14,18)